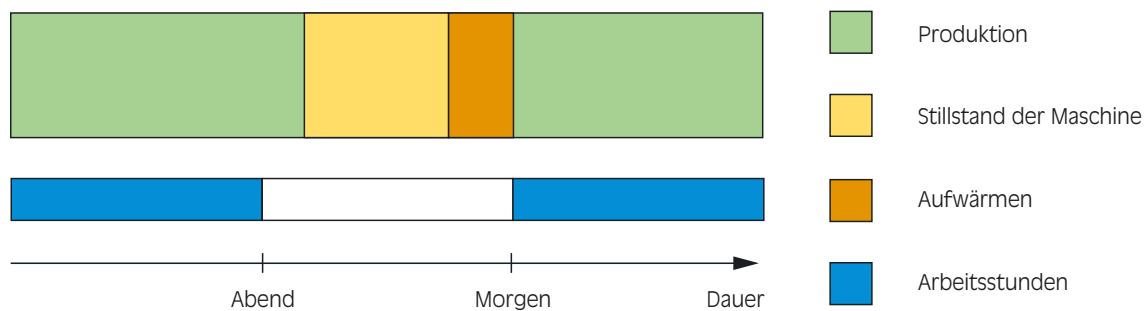


Option Aufwärmen der Maschine

Im April 2006 wird eine neue CNC-Funktion eingeführt: Das automatische Auslösen eines Aufwärmmodus der Maschine.

Diese neue Option ermöglicht ein Aufwärmen aller DECO-Maschinen der [a-line] und der DECO 13b 1 Stunde vor Eintreffen der Bediener oder wenn die Maschinen ausgeschaltet waren (über Nacht, am Wochenende oder während der Ferien).

Durch dieses automatische Aufwärmen der Maschine kann die die Warmlaufphase für sehr präzise Werkstücke erheblich verkürzt werden. Derartige Werkstücke benötigen eine stabile Maschinentemperatur.



Funktionsweise

Der Bediener kann eine Reihe von Werkstücken programmieren, die während der Nacht oder am Wochenende produziert werden sollen. Sobald ein Losgröße fertig gestellt ist, schaltet die Maschine auf Standby-Betrieb um. Zur eingestellten Uhrzeit oder zum eingestellten Datum schaltet die Maschine automatisch in den Aufwärmmodus um.

Zu Beginn des Aufwärmmodus zieht die Maschine die Stange bis zur Endposition zurück, um etwaige Kollisionen mit dem Werkzeug zu vermeiden. Dann führt die DECO das letzte Werkstückprogramm

aus, löscht aber ein Verfahren der Z1-Achse, um so jede Bearbeitung zu verhindern. Um ein etwaiges Überheizen zu vermeiden, lässt sich der Override der Spindeln um bis zu 25 % senken.

Wenn der Bediener morgens die Produktion wieder aufnehmen möchte, muss er den Aufwärmmodus manuell verlassen. Des Weiteren kann er die Produktion erst dann wieder aufnehmen, wenn er die Stange manuell versetzt, um sie unter den Abstechmeißel zu setzen. Dabei handelt es sich um einen Sicherheitsmechanismus, um einen Werkzeugbruch bei der ersten

Aufnahme des Werkstücks zu verhindern.

Hinweis: Für die Verwendung der Aufwärmfunktion muss das Werkstückprogramm in der TB-DECO-Software nicht verändert werden.

Verfügbarkeit

Diese Option wird für alle DECO-Maschinen der [a-line] zur Verfügung stehen.

Anschließend wird diese Option auch für die DECO-Maschinen der [s-line] zur Verfügung stehen.



Option Aufwärmen der Maschine

PUB Quinx
Verticale



Erforderliche Aktualisierungen

Das Einschalten dieser Aufwärmoption erfordert eine Aktualisierung der CNC-Software und die Verwendung einer neuen Version der Software TB-DECO 2006, die ab April 2006 zur Verfügung stehen wird. TORNOS empfiehlt dennoch die Verwendung der Software TB-DECO ADV 2006 statt der Grundversion TB-DECO 2006.

***Hinweis:** Die Software TB-DECO 2006 und TB-DECO ADV 2006 benötigen als Betriebssystem entweder Windows 2000 oder Windows XP. Die Versionen 95, 98 oder NT werden nicht mehr unterstützt.*

Einschränkung

Diese Option enthält eine Einschränkung. Sie kann dann nicht verwendet werden, wenn das Werkstückprogramm eine tiefe Bohrung beinhaltet, und während der Bohr- Bearbeitung in die Führungsbuchse einfährt. In diesem Fall könnte die Bohrspitze die Stange berühren, wenn eine Zentrierung ausgeführt wurde. Diese Situation könnte dazu führen, dass das Bohrwerkzeug bricht.